



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

19. Dezember 2014

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **EUROSYSTEM PRÄSENTIERT NEUEN 20-€SCHEIN – HERSTELLER UND LIEFERANTEN VON BANKNOTENGERÄTEN ERHALTEN UNTERSTÜTZUNG**

- **Am 24. Februar 2015 wird das Eurosystem den neuen 20-€Schein der Europa-Serie vorstellen. Die neue Banknote verfügt über verbesserte Sicherheitsmerkmale.**
- **Hersteller und Lieferanten erhalten bei der Anpassung ihrer Geräte zur Banknotenbearbeitung und Echtheitsprüfung auch künftig Unterstützung durch das Eurosystem.**

Mit dem neuen 20-€Schein wird nach dem 5-€- und dem 10-€Schein die dritte Banknote der Europa-Serie eingeführt. Am 24. Februar 2015 wird das Eurosystem – das heißt die EZB und die nationalen Zentralbanken des Euroraums – die Banknote präsentieren und das genaue Ausgabedatum bekanntgeben. Die Europa-Serie wird eingeführt, um die Fälschungssicherheit der Euro-Banknoten weiter zu erhöhen und so den Fälschern einen Schritt voraus zu bleiben.

Das Eurosystem unterstützt Hersteller, Lieferanten und Eigentümer von Geräten zur Banknotenbearbeitung und Echtheitsprüfung mit mehreren Maßnahmen:

- Es stellt ihnen zeitig vor der Ausgabe die neue Banknote bei den nationalen Zentralbanken des Euroraums zur Verfügung, damit sie ihre Geräte testen und auf die neuen Scheine umstellen können. Nach der öffentlichen Vorstellung kann der neue 20-€Schein außerhalb der Zentralbanken getestet werden.
- Zur Vorbereitung auf die Ausgabe der neuen Banknote sind eine Reihe von Veranstaltungen und Aktionen geplant. Als erstes bietet das Eurosystem am 6. Februar 2015 ein Seminar für einschlägige Organisationen an, das bei der Banca d'Italia in Rom stattfindet.
- Das Eurosystem stellt verschiedene Kommunikationsmittel bereit, die die Vorbereitung auf die Einführung unterstützen sollen.

„Die EZB und die nationalen Zentralbanken des Euroraums freuen sich darauf, erneut eng mit den Herstellern, Lieferanten, Betreibern und Eigentümern von Banknotengeräten zusammenzuarbeiten. Denn sie werden schließlich die Geräte vor Ausgabe der neuen Banknote umstellen“, so EZB-Direktionsmitglied Yves Mersch.

Medianfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

#### **Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst, Abteilung Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**